

Hochbauamt

Datum: 2010-08-24

---

**Beschlussvorlage**

**Drucksachen-Nr.**  
**B-5230/2010**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	07.09.2010
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung	09.09.2010
Hauptausschuss	14.09.2010
Stadtverordnetenversammlung	28.09.2010

---

**Titel:**

**Umbau Gemeindehaus Kolzenburg**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Für das Gemeindehaus Kolzenburg ist die Planung bis Leistungsphase 4 zu beauftragen, der Bauantrag zu stellen und der Antrag auf Förderung einzureichen.

---

**Finanzielle Auswirkungen: [ja]**

Gesamt			Produktkonto	
-aufwendungen	[nein]	EUR		
-auszahlungen 2011	[ja]	400.000,00	EUR	11150.09613
-auszahlungen 2012	[ja]	200.000,00	EUR	11150.09613
Auswirkung Folgejahre:	[ja]	8.000,00	EUR	Abschreibungen

---

**Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. Haushaltsplanung:**

---

Bürgermeisterin

Leiter Hochbauamt

---

## **Erläuterung/Begründung:**

Das Gemeindehaus in Kolzenburg, Hauptstraße 7, wird als Büro für die Ortsvorsteherin, als Treffpunkt für die Jugendlichen des Ortes, als Wahlbüro und Versammlungsraum genutzt.

Das Gebäude ist unsaniert. Bisher ist nur das Erdgeschoss nutzbar, das Obergeschoss ist nur teilweise ausgebaut. Die Heizung erfolgt durch Elektronachtspeicheröfen. Die Toilette ist über 3 Stufen zu erreichen und unzureichend. Das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes gab in den letzten Jahren Anlass zu Überlegungen, ob nicht wenigstens eine kleine Verbesserung durch einen neuen Farbanstrich erzielt werden kann. Das Dach ist ungedämmt und muss dringend erneuert werden.

Die Raumsituation der Freiwilligen Feuerwehr, die sich am Standort Luckenwalder Straße befindet, ist ebenfalls unzureichend. Die Feuerwehrgarage ist zu klein, die Umkleieräume sind beengt, eine Waschgelegenheit wurde in Eigenleistung durch den Umbau des Schlauchturmes geschaffen.

Über das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft besteht die Möglichkeit Zuwendungen für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) und LEADER zu erhalten. Mit der Lokalen Aktionsgruppe „Rund um den Flaeming-Skate“ wurde ein Beratungsgespräch geführt und in Aussicht gestellt, dass bei Beantragung von Fördermitteln der Um- und Ausbau des Gemeindehauses Kolzenburg gute Chancen auf Bewilligung bestehen.

In Zusammenarbeit mit Feuerwehr und des Ortsbeirates wurde ein Raum- und Nutzungskonzept erstellt. Das Architekturbüro Arnold & Partner GbR wurde mit der Umsetzung und der Erstellung eines ersten Entwurfes beauftragt.

Der Entwurf beinhaltet im Wesentlichen folgende Maßnahmen:  
Das vorhandene Gebäude wird saniert und durch einen Garagenanbau für die Feuerwehr ergänzt. Im Erdgeschoss sollen ein großer Mehrzweckraum, den die Feuerwehr als Schulungsraum mitnutzen kann und Toiletten entstehen. Im Obergeschoss sollen die Umkleide- und Sanitärräume der Feuerwehr und die Räumlichkeiten für den Jugendclub entstehen. Das vorliegende Konzept erfüllt die Anforderungen aller Nutzer.

Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln ist die Vorlage einer Baugenehmigung. Dazu ist es erforderlich weitere Planungsphasen zu beauftragen und Fachplaner in die Planung einzubinden.

Die ersten Kostenschätzung liegen bei einer Gesamtbausumme einschließlich Nebenkosten, Gestaltung der Außenanlage und Erstausrüstung mit Möbeln bei 600.000,00 €. Möglich wäre eine Förderung der Baukosten in Höhe von 75 % der Nettokosten und Förderung der Planungskosten bis Leistungsphase 4 (30.000 € für 2010), das entspricht einem Förderbetrag in Höhe von 336.300,00 €

## **Anlagen:**

1. Lageplan
2. Entwurfsplanung Grundriss EG
3. Entwurfsplanung Grundriss OG